

Protokollauszug

aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 17.04.2020

Top 16 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Herr Baetke merkt an, dass die heutige Verbindung besser ist, als am Dienstag. Positiv ist auch die Nennung der Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Schulz merkt an, dass auch Kontrollen in den Kleingartenanlagen durchgeführt werden sollten. Dort stehen viele PKWs mit fremden Kennzeichen.

Die Stadtpräsidentin merkt an, dass dies bereits bekannt ist und geprüft wird.

Herr Baetke spricht das Thema Ausschusssitzungen mit Mundschutz an und erkundigt sich, was passiert, wenn keine Mund-Nasen-Bedeckung erworben werden kann.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein einfacher Mundschutz, wie beispielsweise ein Schal ausreicht. Das Rathaus kann ansonsten einen Mundschutz im Ausnahmefalle für die Teilnahme an Sitzungen zur Verfügung stellen.

Herr Reppenhagen merkt an, dass es keine Pflicht gibt eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Somit kann niemand gezwungen werden.

Herr Zachey betont, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, beispielsweise auch mit Schal zumutbar für diejenigen ist, die an einer Sitzung teilnehmen wollen.

Der Bürgermeister macht auf seine Verantwortung für die Räumlichkeiten und die Mitarbeiter der Stadt aufmerksam und nimmt in diesem Falle sein Hausrecht wahr, um den Schutz der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Herr Schiffner begrüßt das und ist der Meinung, dass alles dafür getan werden muss, um eine Verbreitung zu vermeiden. Weiterhin merkt er an, dass es in diesem Jahr keine Cap Arcona Gedenkfeier geben wird. Am 3. Mai soll jedoch ein stilles Gedenken an der Gedenkstätte am Tannenbergr stattfinden.

Frau Strübing erkundigt sich, ob es in Grevesmühlen Firmen gibt, die Mundschutz nähen.

Die Stadtpräsidentin bejaht dieses.

